

PRESSEMITTEILUNG 10/04

Ein Monat reduzierter Mehrwertsteuersatz für Übernachtungen:

Mehrwertsteuersenkung wirkt

Hoteliere berichten über ihre konkreten Maßnahmen: Investitionsaufträge werden vergeben, Mitarbeiter und Auszubildende eingestellt, Preise gesenkt

(Berlin, 1. Februar 2010) Gäste, Handwerker und Mitarbeiter profitieren von der Mehrwertsteuersenkung für Übernachtungen zum 1. Januar 2010, teilt der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) am Montag in Berlin mit. Täglich gingen beim DEHOGA Bundesverband und dem Hotelverband Deutschland (IHA) zahlreiche Schreiben, Faxe und E-Mails von Hoteliere ein, in denen sie über ihre ganz konkreten Maßnahmen berichten. Sieben statt 19 Prozent Mehrwertsteuer geben den Unternehmern dringend benötigte Handlungsspielräume für mehr Investitionen, niedrigere Preise sowie für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in schwierigen Zeiten. Als Beispiele nennt der DEHOGA exemplarisch zehn Unternehmerstimmen aus der Privat- wie Markenhôtellerie:

- So kann das **Altstadthotel Zieglerbräu** in Dachau seinen Gästen ab sofort um zehn Prozent niedrigere Zimmerpreise anbieten (www.zieglerbraeu.com), während das **Flairhotel Zum Storchen** in Bad Windsheim in sein Produkt investiert. 30.000 Euro werden die neuen Bäder und der Innenanstrich kosten. Für die Mitarbeiter gibt es eine zehnprozentige Lohnerhöhung. Im Frühjahr soll ein weiterer Ausbildungsplatz besetzt werden (<http://www.zumstorchen.de>).
- Das **Landhotel Tannenhof** hat bereits im Dezember zwei Vollzeit Arbeitsplätze geschaffen und ortsansässige Hartz IV-Empfänger eingestellt. In Folge der Mehrwertsteuersenkung kann der Betrieb wieder Ausbildungs- und Praktikantenstellen offerieren. Außerdem sind Investitionen in Höhe von 60.000 Euro geplant. Davon wird vor allem das regionale Handwerk profitieren (<http://www.landhotel-tannenhof.de>).
- Im **Hotel Jagdschloss & Romantikhôtel Insel Mühle** in München spiegeln sich ebenfalls die positiven Impulse aus der Mehrwertsteuersenkung wider. Das Hotel wird 120.000 Euro in den Wintergarten investieren, 12.000 Euro in die Telefonanlage und 8.000 Euro in neue Matratzen. Im Februar findet eine Mitarbeiterschulung statt (<http://www.jagdschloss.com>).

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
.. /2 Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de

- In einen neuen Arbeitsplatz, die Anschaffung einer Solaranlage für 60.000 Euro sowie in Zimmerpreissenkungen um bis zu sechs Prozent fließt das ersparte Geld im **Hotel Villa Arborea** in Augsburg (<http://www.hotel-villa-arborea.de>).
- Eine Chance auf eine Berufsausbildung erhält eine Bewerberin ohne Hauptschulabschluss im **Gutshof Ziegelhütte**, der zum 1. November 2009 einen zusätzlichen Ausbildungsplatz geschaffen hat. Einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz durch eine kohlendioxidsparende Küchenausstattung leistet das Hotel durch eine mehrere Tausend Euro teure Investition. Fünf Prozent der Mehrwertsteuerersparnis werden an Gäste weitergegeben. Über eine fünfprozentige Lohnerhöhung werden alle Mitarbeiter mindestens 50 Euro mehr jeden Monat mit nach Hause nehmen können (<http://www.gutshof-ziegelhuette.de>).
- Die Mehrwertsteuersenkung hat das **Romantik Hotel Der Adelshof** in Schwäbisch Hall genutzt, um allen Teilzeit- und Vollzeitkräften, die länger als ein Jahr im Betrieb sind, einen Sonderbonus von 100 Euro zum 31. Januar 2010 zu zahlen. Außerdem stellt das Hotel für seine Mitarbeiter Fortbildungsgutscheine von 250 bis 400 Euro zur Verfügung. Die Gäste kommen in den Genuss eines vergünstigten Wochenendangebots. Zudem läuft das Bewerbungsverfahren für zwei neue Angestellte (<http://www.hotel-adelshof.de>).
- Beim **SORAT Hotel Ambassador Berlin** fließen 120.000 Euro in Investitionen für Zimmer, Fenster, Energie- und Lüftungsanlagen. 45.000 Euro werden für die zusätzliche Entlohnung der Mitarbeiter genutzt, für 10.000 Euro bietet das Hotel Qualifikationsmaßnahmen an. Darüber hinaus hat der Betrieb drei zusätzliche Vollzeitstellen und eine Teilzeitstelle geschaffen (<http://www.sorat-hotels.com/ambassador-berlin>).
- Die **A&O Hotels und Hostels** haben im Zuge der Mehrwertsteuersenkung ihre Preise um circa fünf Prozent gesenkt, 250.000 Euro beträgt die Investitionssumme für den Ausbau des Wintergartens im A&O München Hackerbrücke und für 500.000 Euro wird das A&O Hamburg Reeperbahn modernisiert. Aber auch die Mitarbeiter profitieren: 120.000 Euro werden für die zusätzliche Entlohnung der Mitarbeiter aufgewandt. 25.000 Euro stehen für Qualifikationsmaßnahmen bereit, außerdem werden zwei zusätzliche Vollzeitmitarbeiter eingestellt (<http://www.aohostels.com>).
- Auch das **Ringhotel Bremer Tor** in Stuhr hat seine Zimmerpreise um sieben Prozent gesenkt. Hier wird zudem eine neue Mitarbeiterin eingestellt (www.hotel-bremer-tor.de). Insgesamt investieren die Häuser der Ringhotels 20 Millionen Euro in Hard- und Software. Für das Jahr 2010 sind in den Mitgliedsbetrieben sowohl Renovierungen und Erweiterungen als auch Schulungen und Vergünstigungen für die Mitarbeiter geplant (<http://www.ringhotels.de>).

Der DEHOGA Bundesverband und Hotelverband Deutschland verweisen zudem auf die Basis-Initiative eines Hoteliers aus Nürnberg. Auf der Online-Plattform **unter www.erfolg7prozent.de** haben bereits nach wenigen Tagen 300 Hoteliere ihre Maßnahmen eingetragen. Täglich werden es mehr.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de

Die genannten Investitionen in Häuser, Mitarbeiter und niedrigere Preise belegen eindrucksvoll die positive Wirkung der Mehrwertsteuersenkung für den Tourismusstandort Deutschland, so die Verbände. Allerdings sei auch klar, dass vier Wochen nach Inkrafttreten des Gesetzes noch keine Gesamterhebung vorliegen könne.

Der DEHOGA Bundesverband und der Hotelverband Deutschland (IHA) appellieren an die Politik, den Hoteliers, Gasthof- und Pensionsbetreibern eine faire Umsetzungschance zu geben. „Eine positive Wirkung der Mehrwertsteuersenkung erfordert eine konstruktive Wegbegleitung durch die Politik auf allen Ebenen.“ Die Diskussion um Bettensteuern in mehreren deutschen Städten mache die Chancen aus der Mehrwertsteuersenkung zunichte und schade dem lokalen Tourismus anstatt die Leistungsfähigkeit der Hotellerie, die Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort schafft und dort ihre Steuern zahlt, zu stärken. ■

Gute Gründe für sieben Prozent Mehrwertsteuer auf Übernachtungen:

- Die Mehrwertsteuersenkung sichert zehntausende akut gefährdete Jobs und schafft neue Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Hoteliers verlagern ihre Betriebe nicht ins Ausland. Sie stehen fest zum Standort Deutschland.
- Aber auch das regionale Handwerk und die Zulieferer werden profitieren. Denn der reduzierte Mehrwertsteuersatz gibt den Hoteliers wertvolle Handlungsspielräume für dringend notwendige Investitionen.
- Die Gäste dürfen sich über ein noch attraktiveres Preis-Leistungs-Verhältnis freuen.
- In 21 von 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union galten bereits reduzierte Sätze für die Hotellerie, darunter bei allen touristischen Mitbewerbern. Die Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes sorgt für die längst überfällige Steuergerechtigkeit in Europa.

Wettbewerbsverzerrung für die Hotellerie



Bis 31. Dezember 2009: 3.700 km Ungleichbehandlung entlang der deutschen Grenze.

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) ist der Branchenverband der Hoteliers und Gastronomen in Deutschland. Hinter dem DEHOGA steht mit dem Gastgewerbe ein starkes Stück mittelständischer Wirtschaft: Über eine Million Beschäftigte und mehr als 100.000 Auszubildende in 240.000 Betrieben erwirtschaften einen Jahresnettoumsatz von 55,5 Milliarden Euro.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de